

**Ergänzungsvereinbarung zum Rahmenvertrag über die Kurzzeitpflege gemäß § 75  
Abs. 1 SGB XI für das Land Schleswig-Holstein ab 01.07.1996 in der Fassung vom  
18.03.1998**

zwischen

- AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse -, Dortmund
  - BKK-Landesverband NORDWEST, Hamburg
  - IKK Die Innovationskasse
  - Knappschaft
  - Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFK) als  
Landwirtschaftliche Krankenkasse, Kiel
  - den Ersatzkassen
    - Techniker Krankenkasse (TK)
    - BARMER
    - DAK-Gesundheit
    - Kaufmännische Krankenkasse - KKH
    - Handelskrankenkasse (hkk)
    - HEK - Hanseatische Krankenkasse
- gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vertreten durch die Leiterin der vdek-  
Landesvertretung Schleswig-Holstein

und der örtlichen Träger der Sozialhilfe und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe in  
Schleswig-Holstein

unter Beteiligung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung Nord sowie  
des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.

und

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission  
e.V., Rendsburg
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Kiel
- Kommunalen Pflegeverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und Ambulante Dienste Bundesverband e.V.,  
Hannover
- Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) e.V.,  
Essen
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – DfbK Nordwest e.V., Hannover
- Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB), Essen
- Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V., Hannover

## I.

§ 7 des Rahmenvertrages über die Kurzzeitpflege gem. § 75 SGB XI für das Land Schleswig-Holstein vom 18.03.1998 (Bewilligung der Leistung) erhält mit Wirkung ab 01.01.2021 folgende Fassung:

- (1) Versicherte erhalten die Leistungen der Pflegeversicherung auf Antrag bei der zuständigen Pflegekasse. Grundlage für die Leistung der Kurzzeitpflege zu Lasten der Pflegekasse ist die schriftliche Mitteilung der Pflegekasse über die Erfüllung der Voraussetzungen des Anspruchs auf Pflege in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung sowie über die Zuordnung zu einem Pflegegrad. Die Vergütung der Kurzzeitpflege folgt grundsätzlich dem Pflegesatz, der gemäß § 84 Absatz 2 Satz 2 SGB XI für den jeweiligen Pflegegrad vereinbart ist.
- (2) Für die Versorgung derjenigen Versicherten, deren Anspruch auf Leistungen nach § 42 SGB XI im Zeitpunkt der Aufnahme in die Einrichtung feststeht, weil mindestens die Voraussetzungen des Pflegegrades 2 erfüllt sind, bei denen aber eine Feststellung des konkreten Pflegegrades noch nicht erfolgt ist, gilt nach § 84 Absatz 5 Satz 2 Nr. 2 SGB XI der Personalschlüssel für den Pflege-Tagdienst bei Pflegegrad 3 als vereinbart. Die Vergütung der Einrichtung für die Versorgung dieser Versicherten folgt dem Pflegesatz des Pflegegrades 4. Wird der Pflegebedürftige unmittelbar im Anschluss an die Kurzzeitpflege in die vollstationäre Pflege aufgenommen, wird in diesem Fall rückwirkend der Pflegegrad 3 abgerechnet. Eine rückwirkende Änderung des Personalschlüssels ist nicht möglich, daher richtet sich die Vergütung für die Versorgung der betreffenden Versicherten auch dann während der gesamten Dauer desselben Leistungsfalles nach § 42 SGB XI in der Kurzzeitpflege nach dem Pflegesatz des Pflegegrades 3 bzw. 4, wenn rückwirkend auf einen Zeitpunkt während dieses Leistungsfalles eine andere Zuordnung als zum Pflegegrad 3 bzw. 4 erfolgt. Die Abrechnung der Kurzzeitpflege nach diesem Absatz erfolgt nach Beendigung der Kurzzeitpflege für den gesamten Leistungsfall. Eine Abrechnung von Teilmonaten ist unzulässig.
- (3) Die Pflegekasse weist im Rahmen ihrer Auskunft- und Beratungspflichten den Versicherten auf evtl. weitergehende Leistungspflichten, u. a. des Trägers der Sozialhilfe, hin.

## II.


Mit Inkrafttreten eines neuen Rahmenvertrages über die vollstationäre pflegerische Versorgung und Kurzzeitpflege gemäß 75 Abs. 1 SGB XI für das Land Schleswig-Holstein endet diese Vereinbarung.

III.

Ferner sind sich die Vereinbarungspartner darüber einig, dass die Besonderheiten der Kurzzeitpflege und der damit verbundene Aufwand gegenüber der vollstationären Dauerpflege weiterverhandelt wird.

Kiel, den 26. März 2021

AOK NORDWEST,  
- Die Gesundheitskasse - Dortmund



(Unterschrift)

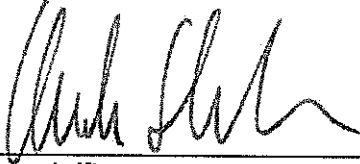
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel



---

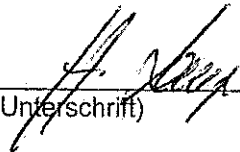
(Unterschrift)

Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V., Hannover


A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and strokes, positioned above a horizontal line.

(Unterschrift

Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und Ambulanter Dienste Bundesverband e. V.,  
Hannover

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

BKK-Landesverband NORDWEST,  
Hamburg



(Unterschrift)

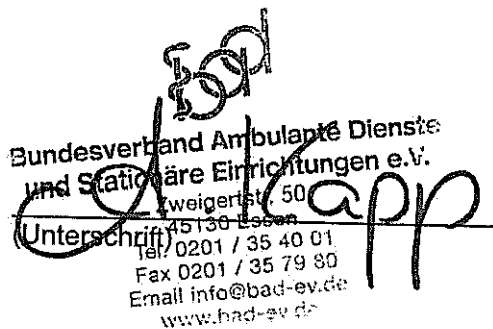
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V., Kiel

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kunze', written over a horizontal line.


(Unterschrift)



Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) e.V., Essen

  
Bundesverband Ambulante Dienste  
und Stationäre Einrichtungen e.V.  
Zweigenstr. 50  
45130 Essen  
Unterschrift  
Tel. 0201 / 35 40 01  
Fax 0201 / 35 79 80  
Email info@bad-ev.de  
www.bad-ev.de

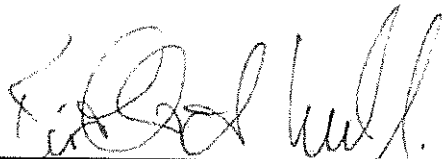
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

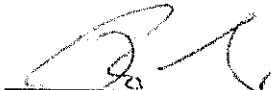
  
(Unterschrift)

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – DBfK Nordwest e.V., Hannover

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. B. H.', written over a horizontal line.

(Unterschrift)

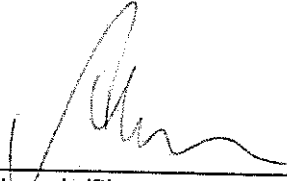
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V.,  
Rendsburg



---

(Unterschrift)

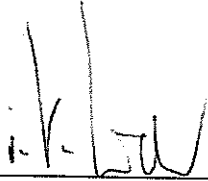
IKK Die Innovationskasse, Lübeck



---

(Unterschrift)

Knappschaft

A handwritten signature in black ink, consisting of several vertical strokes and a horizontal base, positioned above a solid horizontal line.

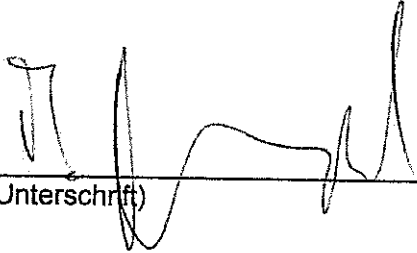
(Unterschrift)

Kommunaler Pflegeverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

  
(Unterschrift)

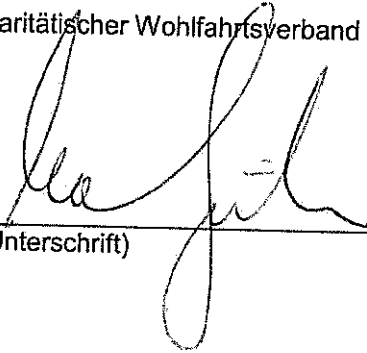


Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein als überörtlicher Träger der Sozialhilfe



(Unterschrift)

Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Schleswig-Holstein- , Kiel



(Unterschrift)

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag, Kiel  
handelnd für die Kreise als örtlicher Träger der Sozialhilfe

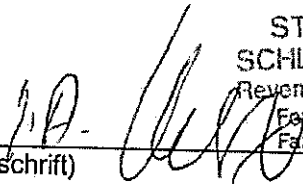
The image shows two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is a cursive 'SB'. The second signature on the right is a cursive 'SA'. Both signatures are positioned above a horizontal line.

(Unterschrift)

SVLFG als LKK

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Städteverband Schleswig-Holstein, Kiel  
handelnd für die kreisfreien Städte als örtlicher Träger der Sozialhilfe

  
(Unterschrift)

STÄDTEVERBAND  
SCHLESWIG-HOLSTEIN  
Reventouallee 6 • 24105 Kiel  
Fon 0431 / 570 050 30  
Fax 0431 / 570 050 35

Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V. (VDAB), Essen

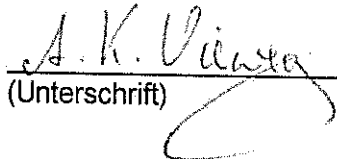
i.A.   
(Unterschrift)

Verband der Ersatzkassen e. V.,  
Die Leiterin der vdek Landesvertretung Schleswig-Holstein, Kiel



\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Verband der privaten Krankenversicherung e. V., Köln

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)